



<https://biz.li/2kyu>

FEUERWEHR RETTET KIND VON FÜNF METER HOHEM SPIELGERÄT

Veröffentlicht am 11.08.2014 um 16:20 von Gerald Senft

Gleich zweimal innerhalb weniger Stunden rückten die ehrenamtlichen Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzten heute aus. Hydrauliköl war ausgelaufen und ein Kind musste mit der Drehleiter gerettet werden.. Um 9.19 Uhr rückten neun Helfer mit zwei Fahrzeugen zur Haltestelle "Werner-von-Siemens-Platz" aus. An der dortigen Baustelle war der Schlauch einer Baumaschine geplatzt, Hydrauliköl lief aus. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatten Bauarbeiter schon provisorisch die Stelle mit Sand abgestreut. Die Feuerwehr streute eineinhalb Säcke Bindemittel auf die Gefahrenstelle. Um 9.45 Uhr waren die Helfer wieder eingerückt. Um 14.49 Uhr rückten 13 Helfer mit drei Fahrzeugen zum Spielplatz an der Grundschule Pestalozzistraße aus.



Beim Klettern auf einem Spielgerät hatte ein etwa zehn-jähriger Junge an der Spitze des Gerätes (etwa fünf Meter hoch) plötzlich Angst gekriegt. Er traute sich nicht mehr herunter. Bei Eintreffen der Feuerwehr betreute ihn der Lebensgefährte der Mutter sowie ein Polizist. Mit Hilfe der Drehleiter konnte der "junge Mann" wohlbehalten und per Rettungsseil gesichert nach unten gebracht werden. Er wurde dem Rettungsdienst übergeben, war allerdings unverletzt aber stark aufgeregt. Um 15.30 Uhr endete dieser Einsatz für die Laatzener Ortsfeuerwehr.